

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119512
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>878</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2931,0269
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kleiner, niedrig gelegener Waldbereich, derzeit fast vollständig wasserüberstaut nach längeren Niederschlägen der vergangenen Wochen. Aktuell ist der Wasserstand aber auch um einige Dezimeter höher als gewöhnlich im Sommer eines Jahres. Der Wald trocknet dann im Sommer größtenteils auch aus. Häufig gibt es noch Restwasserflächen, jedoch gibt es einen Anschluss an einen Hauptentwässerungsgraben, der entlang der Südkante des Waldes verläuft und erheblich zur Entwässerung beiträgt. Der Gehölzbestand besteht aus v.a. Schwarzerlen, die bis zu 40 cm Stammdicke erreichen, häufig in nur schlechtem Gesundheitszustand, oft mehrstämmig, in der Vergangenheit wohl zumindest einmal zurückgestutzt. In den Randbereichen kommen einzelne, ältere Stieleichen mit bis zu 60 cm Stammdicke vor, die auf den Ufern und Wällen dieser Geländemulde wachsen. Im Inneren ist der Bestand relativ offen, es gibt etwas Jungwuchs von Schwarzerlen, aber auch Eschen und Berg-Ahorn. Die derzeit wasserüberstauten Bereiche sind z.T. am Boden unbewachsen, z.T. gibt es eine auf den etwas höher gelegenen, nur mäßig feuchten Bereichen, größere Brombeergebüsche und die feuchtesten Bereiche werden Flutrasen aus Flutendem Schwaden und Wasserschwaden eingenommen, vereinzelt kommen Hochstauden wie Mädesüß und Gilbweiderich vor.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südwestlich Boberger See			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Fußwege, weitere Gehölzflächen, Entwässerungsgraben			
<b>Rechtswert (X)</b>	575121	<b>Hochwert (Y)</b>	5929936	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119512
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>878</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2931,0269
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119512	52830	7428	56	09.09.2008	/	7430	86
119512	52685	7428	57	09.09.2008	/	7430	87

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66351	0	7428_878_091017_1.JPG	
66352	0	7428_878_091017_2.JPG	
66353	0	7428_878_091017_3.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119512
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>878</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2931,0269
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Durch den am Südrand entlanglaufenden Hauptgraben erfolgt eine erhebliche Entwässerung des Biotops und eine erheblich nachteilige Entwicklung, die umgebenden Fußwege bringt Störungen in das Gebiet
Wertgesichtspunkte	Natürlicher Bruchwaldstandort, Niedermoorstandort; potentieller Wuchsort seltener Arten; Totholz; potentieller Brutplatz für Vögel
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Vögel
Maßnahmen	Durch ein großräumiges Entwässerungskonzept erscheint es denkbar und möglich, den Hauptgraben in diesem Bereich vollständig zu beseitigen bzw. auf einen kleinen Randgraben zu reduzieren und die derzeit stattfindende Gewässerunterhaltung zu minimieren. Dazu müssten größere, konzeptionelle Überlegungen angestellt werden.

## Foto

**Fotodatei** 7428\_878\_091017\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_878\_091017\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119512
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>878</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2931,0269
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7428\_878\_091017\_3.JPG

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WBE
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119512
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>878</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2931,0269
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-				V		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-						-						
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-						-						
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-						-			3	3 V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-	-						-			V			
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	z		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-						-						
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
														<b>Anzahl Arten</b>	<b>24</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland